

16./VII. 1917

16
30

* **Langsameres Fahren der Pferdefuhrwerke.** Der Berliner Polizeipräsident erläßt folgende Mahnung: Jede Verminderung unseres Pferdebestandes muß sorgsam vermieden, die Pferde müssen so schonend wie möglich behandelt werden. Dazu gehört mit Rücksicht auf den schlechten Futterzustand vor allem langsames Fahren. Alle schweren Wagen sollen nur im Schritt, die leichten nicht schneller als im abgekürzten Trabe fahren. Der entstehende Zeitverlust wird durch bedeutende Ersparnis an Pferdekraft überwogen. Ich ersuche alle Pferdebesitzer, diese auch in ihrem eigenen Vorteil liegende Maßnahme zu befolgen und den Angestellten strenge Weisung zu geben. Wer fremdes Fuhrwerk, insbesondere Droschken benutzt, soll Rücksicht nehmen und kein schnelleres Fahren als das angegebene verlangen.